

Pfarrhof in Badorf

Schlagwörter: Pfarrhaus, Gräfte, Bogenbrücke, Wirtschaftsgebäude

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Brühl (Nordrhein-Westfalen)

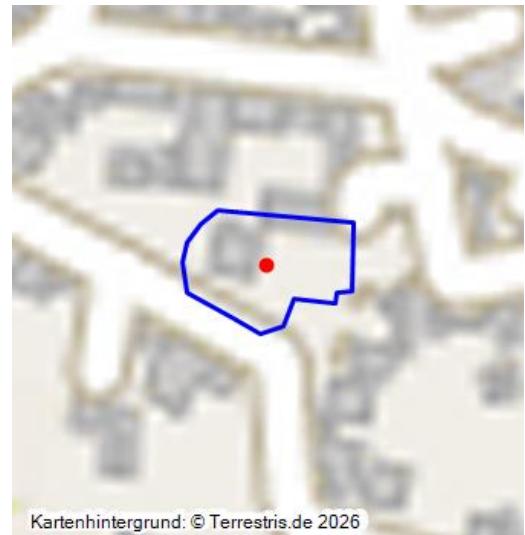
Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Mauer des Pfarrhofes in Brühl-Badorf (2014)

Fotograf/Urheber: Nicole Schmitz



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

1595 wurde der Pfarrsitz von Pingsdorf nach Badorf verlegt (Groten et al. 2006, S. 195) und südlich des Abtshofes ein wasserumwehrter Pfarrhof vom Benediktinermönch und Pfarrer Henricus Duicker errichtet. Das zweigeschossige, fünfachsige Gebäude mit abgewalmten Satteldächern besteht aus vier Flügeln, die einen kleinen Innenhof umgeben. Die Fassade besteht teils aus Steinmauern und Holzfachwerk und ist heute einheitlich verputzt. Eine gemauerte Bogenbrücke führt auf den Haupteingang zu. Außerdem ist ein Wirtschaftsflügel aus Fachwerk erhalten (Kretzschmar 2004, S. 48). Ob ein Vorgängerbau existierte, ist unklar. Der Pfarrhof ist heute in Privatbesitz und schwer einsehbar, da er von einer hohen Mauer und einem hohen Gehölzstreifen umgeben ist.

Das Pfarrhaus wurde gegenüber des [Abtshofes](#), dem ehemaligen Fronhof mit Kapelle der Abtei Badorf, erbaut und bildet mit diesen Gebäuden zusammen ein ortsbildprägendes Ensemble von hoher ortsgeschichtlicher Bedeutung. Zudem hat das Pfarrhaus als sehr gut erhaltenes Beispiel für eine Gruppe von befestigten Pfarrhöfen in der niederrheinischen Bucht einen architekturgeschichtlichen Zeugniswert.

Hinweise

Das Objekt „Pfarrhof in Badorf“ ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalliste der Stadt Brühl, laufende Nummer 87) (de.wikipedia.org, Liste der Baudenkmäler in Brühl) und wertgebendes Merkmal des historischen Kulturlandschaftsbereiches [Badorf](#) (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 160).

(Nicole Schmitz, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2017)

Internet

de.wikipedia.org: Liste der Baudenkmäler in Brühl (abgerufen am 14.10.2015)

Literatur

Groten, Manfred; Johanek, Peter; Reininghaus, Wilfried; Wensky, Margret / Landschaftsverband

Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2006): Handbuch der Historischen Stätten Nordrhein-Westfalen. (3. völlig neu bearbeitete Auflage). (HbHistSt NRW, Kröners Taschenausgabe, Band 273.) Stuttgart.

Kretzschmar, Frank (2004): Mühlen, Bauten und versteckte Winkel im Rhein-Erft-Kreis. Köln.

Pfarrhof in Badorf

Schlagwörter: Pfarrhaus, Gräfte, Bogenbrücke, Wirtschaftsgebäude

Straße / Hausnummer: Am Pastorsgarten 24

Ort: Brühl - Badorf

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1594

Koordinate WGS84: 50° 48' 23,01 N: 6° 53' 28,84 O / 50,80639°N: 6,89135°O

Koordinate UTM: 32.351.428,36 m: 5.630.414,51 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.562.873,57 m: 5.630.487,38 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Nicole Schmitz (2017), „Pfarrhof in Badorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-244474> (Abgerufen: 22. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

